# CASA DA PASSARELLA, Gouveia

In Dão, genauer gesagt in der hoch gelegenen Unter-Region Serra da Estrela, liegt das Kleinod **Casa da Passarella**. 1892 wurde dieses Weingut gegründet, aus dem bald ein Dorf erwuchs. Denn die Eigentümer brauchten Arbeitskräfte für das Weingut, und so entstanden nicht nur Wohnhäuser, sondern auch eine Kirche und eine Schule. Zu Füßen des mit 1991 m höchsten Berges von Portugal, der **Serra da Estrela**, liegt das Weingut auf rund 700 m Höhe. Die vom Granit der Berge geprägten Rebflächen sind nicht zusammenhängend, sondern verstecken sich of umrahmt von kleinen Wäldern oder Baumreihen. Biodiversität wird hier gelebt.

In den kühlen Höhenlagen war es bis vor 2 Jahrzehnten schwierig, jedes Jahr die Trauben vollständig zur perfekten Reife zu bringen. Doch mit dem Klimawandel hat sich das geändert. Der einstige Nachteil wurde bald zu einem Vorteil: Den damals säuerlichen Weinen mit harten Gerbstoffen folgten moderne, ausdruckstarke Weine mit feinem Säurespiel, großer Mineralität und moderatem Alkohol.

Dank einem begnadeten Kellermeister und Weingutsleiter, **Paulo Nunes**, der schon drei Mal zum **Winemaker of the Year** in Portugal gekürt wurde, zeigen die Weine eine ausdruckstarke, burgundische Finesse mit hoher Komplexität. Anspruchsvolle, authentische Weine von hoher Strahlkraft, mit Persönlichkeit und Charakter. Seit Jahrzehnten pflegt man die Reben nach biologischen Prinzipien, inzwischen wurde die Zertifizierung beantragt. Diese sollte spätestens mit dem Jahrgang 2025 erfolgen.

# Oenologo Encruzado 2023

Önologie ist die Weinwissenschaft. Heutzutage haben Önologen, also studierte Kellermeister, großen Einfluss auf die Qualität der Weine. Ihnen ist diese Serie O Oenologo gewidmet. Paulo Nunes, der Önologe von Casa da Passarella, erzeugt den weißen Oenologo reinsortig aus Encruzado, eine heimische Sorte. Nach Handlese und sorgfältiger Selektion werden 25% in neuen Barriques und 75% in Betontanks vergoren und auf der Hefe ausgebaut. Erst dann erfolgt die Vermählung beider Partien. Das tiefe, spannende Bukett zeigt Noten von Apfel, Limette, Mandarine und Netzmelone, die zart unterlegt von Röstaromen sind. Er ist dicht und stoffig am Gaumen, aber ohne jede Schwere. Ein feiner Schmelz begleitet die saftige Frucht, die von einer großartigen Würze und Mineralien unterlegt wird. Eine fantastische Länge mit mineralischem Spiel und kühler Frische hinterlässt einen nachhaltigen Eindruck.

| | |
|---|---|
| **Weinsorte:** | ◯ |
| **Trinken bis:** | **2032** |
| **Inhalt:** | **0,75 L** |
| **Passt zu:** | |